

Halle und Umgebung.

22. Jan. den 22. Januar

Sonntagsplanderei.

Es wird höchste Zeit... So manche ängstliche Sorge wurde laut, so manche Frage kam durchs Telefon, ja ein Leier wurde bereits ertit...

Ja, wenn eine Zeitung welche zu verleihen hätte! Ach, da gib's keine Beschwerte, da würde das ganze Jahr verschien, diesem einen und jenem zwei, jedem, was er braucht...

Doch heute ist der große Tag erschienen. Heute flattert die gemaltige Bogelflar auf am Strande der Spree und eilt im rauhenen Flug durchs Vaterland...

Wenn aber dieser oder jener nicht verzeihen steht, was verschäpft? Nächstes Jahr ist wieder Ordensfest, und nächstes Jahr werden mehr verliehen. Jedes Jahr steigt nämlich die Ausgabe für den Etat...

Ja, ein! Da hat mich die Sonne gelächelt, einst, als ich in der Reibung eines Thüringischen Raubstaates den Posten eines Amtsblattredakteurs übernehmen sollte...

Mein, das finde ich denn doch zu frivol. Ich habe den leichtfertigen Mann natürlich allein gehen lassen, aber Tatsache ist: so mancher lacht dort die Deforation zu erlangen, die ihm das Leben sonst nicht geben wollte...

Undern Tages aber tun ihm die Haare weh und hinter dem Schindel hämmert's wie in einer Schwebel. Ach, solche Orden haben doch etwas Mißliches an sich, sie sind kümmerliche Surrogate...

Bankdirektor Gieseemann †

Nach kurzem Krankenlager starb gestern der Bankdirektor Paul Gieseemann, Vorsteher der hiesigen Filiale der Darmstädter Bank.

Der Verstorbene, der in jungen Jahren in dem hiesigen Bankgeschäft von Jessing, Arnold & Co. eintrat, hatte es dank seiner Gewissenhaftigkeit und seinem Fleiß bald zur Stellung eines Prokuristen gebracht.

Ein neuer D-Zug Berlin—Frankfurt a. M.

Die Frankfurter Eisenbahnverwaltung hat sich entschlossen, einen neuen D-Zug von Frankfurt a. M. nach Berlin und umgekehrt einzulegen, der die gesamte Strecke in sieben und ein Viertel Stunden durchfahren soll.

Ärmer ist die Einlegung eines sogenannten Bäderzuges mit dritter Klasse geplant. Dieser Zug soll über Kassel gehen und eine direkte Verbindung nach Kassel—Somburg—Wiesbaden haben.

Robertich Buechig 100. Geburtstag

wurde im Halle'schen Stadttheater gefeiert durch eine Aufführung der „Relegierten Studenten“ gefeiert. Der Lustspielmacher unserer Großväter kam in einer waghelungenen Aufführung zu Ehren!

Der Reichswaisenhaus-Verein in Halle a. S. und der Verband Halle-Thüringen der Deutschen Reichsschule.

Die Deutsche Reichsschule wurde bekanntlich schon vor ca. 30 Jahren (18. Okt. 1880) in Magdeburg ins Leben gerufen (durch den inzwischen verstorbenen Verbandsdirektor a. D. H. Radermann und den Verbandsdirektor Schmiedel).

Den Bau eines Hallischen Reichswaisenhauses bezweckt nun der Reichswaisenhaus-Verein in Halle a. S., der zwar für dieselbe Sache tätig ist, Beiträge, Schenkungen, Vermächtnisse etc. für das hier geplante Reichswaisenhaus entgegennimmt, aber nichts an die Zentrale nach Magdeburg abführt.

Pflastermünche des Südens.

Der 3. kommunale Bezirksverein (Süd und West) hat an beide städtischen Behörden das Ersuchen gerichtet, doch in den Pflasteretat für 1911/12 die dringende nötige Vervollständigung des Pflasters in der oberen Beekenerstraße, der Torstraße mit Holzpfaster vor der städt. Mittelstraße u. e., der Herrenstraße und der Robert Fraunstraße mit aufnehmen zu wollen.

Der südliche und westliche Stadteil ist überhaupt im Bauetat nicht berücksichtigt worden, obwohl hier seit langem in bezug auf Pflaster zum Teil unhaltbare Zustände bestehen.

Schlafwagenverbindung Leipzig—Halle—Köln.

Seit 1. Mai v. J. verkehrt zwischen Leipzig, Berliner Bahnhof, und Köln, über Halle a. S., Hallescher, Holzminden, Soest, Elberfeld ab Leipzig Berliner Bahnhof 9.48 Uhr nachmittags, an Köln 8.52 Uhr nachmittags, ab Köln 8.14 Uhr nachmittags, an Leipzig Berliner Bahnhof 8.9 Uhr nachmittags, ein Schlafwagen. Die Bettreise betragen in 1. Klasse 10 Mark, in 2. Klasse 8 Mark, Normierungsbetrag 50 Pf., Depesgebühre 50 Pf., Gepäckverstellungsfeld für Richtung Leipzig—Köln: Auskunftsstelle Leipzig, Brühl Nr. 75/77.

Diese Schlafwagenverbindung ist bisher nur in so geringem Umfange benutzt worden, daß ihre Wiederaufhebung in Frage kommt, wenn die geringe Benutzung andauert. Interessenten werden hierauf aufmerksam gemacht.

In beide städtische Behörden ist von Interessenten eine Eingabe gerichtet worden, welche die bevorstehende Vermietung der städtischen Turnhalle am Rospfah zur Schankzwecken während der vier stattfindenden Vieh- und Jahrmärkte betrifft. Bezug genommen wird in der Eingabe namentlich auf die unzureichenden Wasser- und die Abortverhältnisse.

Hugo Wolf-Vortrag. Im „Mozartsaal“ fand gestern der 4. Hörer-Vortrag statt, der sehr gut besucht war. Kapellmeister Wörte liete in seiner temperamentvollen und selbständigen Rede...

Land und Meer im Wintergarten. Das bekannte Antipirritivelpaar Frau Ida Land-Meer und Richard Land gehen heute (Sonntag) nachmittag 3 1/2 Uhr im großen Saale des Wintergartens un...

Vereins- und Versammlungsnachrichten.

Kaufmännischer Verein (C. B.). Das Sinfoniekonzert am Montag, den 23. d. M., findet, worauf besonders hingewiesen sei, im Wintergarten (nicht in den Kaiserpalast) statt.

Frauenverein für Armen- und Krankenpflege zu Halle! Gießtellen. Das für Mittwoch, den 25. Januar, abends 8 Uhr in den Gießtellenraum geplante Wohltätigkeitskonzert verspricht einen Abend von gediegenem künstlerischen Wert.

Verein für Naturkunde.

Die erste diesjährige Sitzung fand am 14. Januar statt. Der Vorleser wünschte in seinen einleitenden Worten dem Verein ein Jahr erfolgreicher Arbeit. Die Zahl der Mitglieder beträgt 126, sie gehören den verschiedensten Berufsstellen an.

Herr Dertel sprach an der Hand von lebendem Material über Meisenpflanzen. Er fand die Gattungen Myrmecobla und Synopsidion, beheimatet in Indien. Ihre hohen Krallen sind bemerkenswert.

Herr Bernau zeigte und erklärte die Tätigkeit eines leistungsfähigen Flüssigkeitshebers, der aus zwei kommunizierenden Röhren und einem Saugheber besteht. Die lebende Kraft des Wassers erzeugt in dem letzteren den luftverdichteten Raum und schafft so die Wirkung.

Herr Meyer sprach in ausführlicher Weise über die Pflege der Mikroskopie im Verein für Naturkunde. Er ging aus von dem im Verein auf diesem Gebiete bisher Geleisteten und von der Bedeutung der Mikroskopie und machte dann Vorschläge für die Pflege der Mikroskopie, die von den Versammelten als praktisch durchführbar bezeichnet wurden.

Zum Schluß zeigte er an mikroskopischen Präparaten den Röhrenschlang, Schwammfisch von Taumelkäfer und Schimmwange; von der letzteren zeigte er den letzten Hinterleibsring mit Stigmen und den Rüssel mit Spitzborsten. Am dem Präparat der Wanze war am Vorderbein die Bürste zum Rüsselreinigen zu sehen. Nächste Sitzung ist am 28. Januar.

Hus dem Leserkreis.

(Für die Veröffentlichungen unter dieser Überschrift übernimmt die Redaktion keinerlei Verantwortung; für die Richtigkeit auf Grund des § 21 Abs. 2 des Pressegesetzes in vollem Umfange der Einzelner verantwortlich.)

Gehört Cröllwitz zu Halle oder nicht?

Ein waches Stiefkind von Halle ist seit Jahren Cröllwitz die Zustände der Straßen, z. B. der Cröllwitzer, Dölauer- und der Bettendorferstraße sowie auch der Wörzstraße, sind derartig, daß man meint, sich in irgend einen Sumpf verirrt zu haben.

Unzweifelhaft ist die Verarmung, welche die armen Vögel mit ihren Laufen im Schlamm finden. Führt sich ein Radfahrer oder ein Führer eines Handwagens auf den Bürgersteig, so ist sofort die Polizei mit einem Strafmann zur Hand.

Unzweifelhaft ist die Verarmung, welche die armen Vögel mit ihren Laufen im Schlamm finden. Führt sich ein Radfahrer oder ein Führer eines Handwagens auf den Bürgersteig, so ist sofort die Polizei mit einem Strafmann zur Hand.

Unzweifelhaft ist die Verarmung, welche die armen Vögel mit ihren Laufen im Schlamm finden. Führt sich ein Radfahrer oder ein Führer eines Handwagens auf den Bürgersteig, so ist sofort die Polizei mit einem Strafmann zur Hand.

Ritter

Piano-forte-Fabrik Grossh. Sachs. Hof-Lieferant Halle a. S.

Flügel

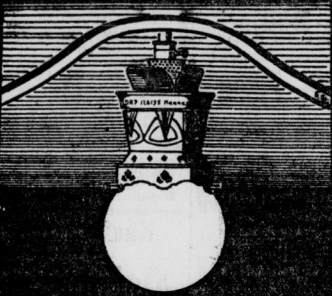
solideste Arbeit grösste Conschönheit unübertroffene Preiswürdigkeit

Pianos

Töchterpensionat „Bon Accenti“, Chambion-Verdon (Schweiz).
Gründl. Erlern d. franz. Spr., Malen, Musik. Auf Wunsch häusl.
u. nützl. Handarb. 800 Mk. Ref. Prosp. Mme Fivaz. H 9025 L

Patentanwalt **Eyck**,
Leipzigerstr. 55. Halle a. S. Tel. 3457.

Graetzin Licht



**42-60 %
Gasersparnis**

Nur echt mit Stempel „Graetzin“ auf Brenner und Zuleiter. Nachahmungen weisen man zurück. Zu haben bei allen Installateuren, auch weisen Bezugsquellen nach Ehrlich & Graetz, Berlin SO, 36, Eisenstr. 93b-95c.

Männerkrank-

heiten und Nervenschwäche von Spezialarzt Dr. med. Rumlir. Preisgekröntes Werk. Wirklich branchbarer, äusserst lehrreicher Ratgeber und bester Wegweiser zur Verhütung und Heilung von Gehirn- und Rückenmarks-Erkrankung, Geschlechtsnerven-Zerrüttung, Folgen nervenruinierender Leiden, Schenken und Exzesse und aller sonstigen gemeinen Leiden. Nach fachmännischen Urteilen von gerundeter, geschäftstüchtiger, gesundheitslichem Nutzen. Für Mk 1.60 franko von barm. Dr. med. Rumlir Nachf., Genf 241 (Schweiz).

Der grosse
**Räumungs-
Derkauf**
hat begonnen.

Teppiche, Möbelstoffe, Gardinen,
Portiären, Tisch- und Divandeecken, Felle,
Vorlagen, Gobelbilder, Lambrequins,
Reisedecken, Plaids, Schlafdecken,
Stegdecken.

Zum Verkauf gelangen nur ständig geführte,
ausgesuchte haltbare bekannte Qualitäten.

Preise sind so herabgesetzt, dass ein grosser Teil der Waren unter Selbstkostenpreis notiert ist.

G. H. Schrödter
Leipzig, Neumarkt 31/33.

Ch. Schillingen, England.
Giesenausg. Preis: 20.50 Pf.
Brook's London, E.C. Queenstr. 90.

Seminar - Kindergarten,
Marz 13. Anmeldungen täglich.

Restaurant
Preussischer Hof
Deltzacher Str. 3
Vornehme behagliche Räume
für Familien-Verkehr.
Diverse Biere, beste Weine.
Sonder
zu verschiedenen Preisen.
M. Rieser.

Halle, Anhalterstr. 9c

Mündliche Auskünfte erhalten die Mitglieder des Verbandes
Kostenfrei an etwa 2000 Plätzen im In- u. Ausland.
Bevollm.: Emil Haussler

NACH PROFESSOR GRAHAM:
**AMBROSIA
BROD u. CAKES**
GERICKE-POTSDAM

Verträge der schwächsten Magen schon morgens früh.

Pottel & Broskowski, Gr. Marktstr. 31
Gebr. Zorn, Gr. Marktstr. 9
Sprengel & Rink, Leipzigerstr. 2
Gustav Steinbach, Wagnersburgstr. 1
Alfred Bernhardt, Gr. Marktstr. 45
Pfeiffer & Haase, Subiv. Buchsbergstr.

Honold's preisgekrönt
Jalousien
und alle Reparaturarbeiten bei reifster Bedienung!
Gustav Honemann
Reue Promenade 19, Ecke Leipzigerstrasse - Teleph. 3631.

Waffler gold. Verlobungsringe
das Stück von 4 Mk an bis 40 Mk
Fingerringe, Schmuck, 132.
Edel. Japantur. Fernsprecher 3405.

Hallesche Röhrenwerke Akt.-Ges.
Halle a. S. Fernsprecher 903.
Abteilung C.
Centralheizungen aller Systeme.
Besonders empfehlenswert:
Etagenheizungen
vom Küchenherd aus.
Lüftungs- u. Trockenanlagen.
Eigene Rohrhütte

Telegr.-Adresse: Gegründet 1879
Jalousie Rudolph
HALLESAALE
Fernspr. 2106. Krausenstr. 16

Finkmühle

Sanatorium und Winterkurort im Thlr. Wald, Post Mellenbach.
Winterkuren
sind die erfolgreichsten.
Näheres durch Prospekte.

Finkmühle

SANATORIUM KURPARK
für Kranke aller Art u. Erholungsbed. Spezial-
abteil. für Herz-, Nerven-, Stoffwechsell. Kranke.
Prospekte frei. Besitzer: Dr. med. A. Wilke.
Schreiberhau i. Rséb.

Rationelle Behandlung der Nervenschwäche.
Schwachen, nervösen Personen, geplagt von Hoffnungslosigkeit, Eröten, Zittern, nervösen Herzklopfen, Angstlichkeit, Trübsinn, Gedächtnisschwäche, erschöpfenden Ausflüssen, schlecht. Traum, Schlaflosigkeit. Folgen jugendl. Verirrungen, frühzeit. Mannschwäche, bringe schnell Hilfe. - 25 Jahr. Praxis. **Heinrich Dun, Hamburg 11.**



**Webber's
Carlsbader
Kaffeegetränk**
Seit Grossmutter's Jugendzeiten bewährtes u. beliebtes Kaffee-
Verbesserungsmittel
Einzig echtes Originalprodukt, jedes andere, ohne Schutzmarke, ist nur Nachahmung.

+ Männer +
Bei Ovarialdrüsen, Blasen-, Ausflüssen u. gefühl. Leiden empf.
Apotheker Wagner's „Baldol“
a. D. 2. - Bei Sie Grüttsprophet.
Dr. C. Rinze, Leipzig 175.

Familien-Nachrichten.

Statt besonderer Meldung.
Heute Vormittag 10¹/₄ Uhr entschlief sanft nach kurzem schweren Leiden mein lieber Mann, unser guter Vater, Bruder, Schwieger- u. Grossvater,
der **Bankdirektor**
Paul Giesemann
im 56. Lebensjahre.
Im tiefsten Schmerz
die trauernden Hinterbliebenen.
Halle a. S., den 21. Januar 1911.
Zeit der Beerdigung wird noch bekanntgegeben.

Nachruf.
Tiefbewegt geben wir Kenntnis von dem heute nach kurzer Krankheit erfolgten Hinscheiden unseres hochverehrten Mitarbeiters und Chefs, des
Herrn **Bankdirektor**
Paul Giesemann.
Der Heimgegangene hat während 36 Jahren seine reichen Erfahrungen und seine grosse Arbeitskraft in den Dienst unserer Bank bezw. deren Vorgängerin gestellt.
Wir verlieren in ihm einen treuen Freund, der, ausgestattet mit seltenen Gaben des Geistes und Gemütes, uns stets auch ein väterlicher Berater war.
Das Andenken an den teuren Entschlafenen wird bei uns in hohen Ehren bleiben.
Die Direktion und Beamten der Bank für Handel u. Industrie, Filiale Halle S. und der Agentur Sangerhausen.
Halle S., den 21. Januar 1911.

Bank 26
164.50, 1
barthen
Bochum
Deutsch
Siemens
Lloyd 1
220.25
Am
mobiliem
Kölsch
Julius P
3. Sams
Metall 2
3.50, De
Goedhar
Frank.
marchil
schlies.
Reichelt
Höchste
Zum
Anleihen
Bayr
betz-Sor
21.50,
Ostafrika
Anleihen
9 1/2 % D
Anleihen
9 1/2 % J
1005 untk
1913 -
Hessisch
Westbah
Werke 1
& Guille
hütten 36
Alder-K
Alexand
Beienrod
Bunbach
Carlsbad
Ocellien
Desdem
Deutsch.
K. D. 1
Priedrich
Güldenau
Sonder
Outhers
Hann. Ka
Hansa
Hattom
Heilbrun
Heilbrun
Heilbrun
Herrmann
Hohenfel
Ilohenzo
Wie
geteilt,
Schätzung
sei; die
halten, a
haffes G
das Aus
haff war
seit Frei
relaufen
tritt, ist
Zur
schreibt
vorstand
hente ut
auf 800
die über
glichen V
industrie
meisten
eine wes
absatz te
fürchtum
Nerding
abzumini
Jahr 191
gewisse
an diese
Syndikat
Kallindus
hoch die
aussicht
der von
mienen A
sein, das
auschlies
Gesellsch
stehen.
Die
der zwe
erste At
Quartal
pro Qua
von 100
schliessl
teilt wor
verteilt.
150 Mk.
von 150
1910 ver
Kall
Essen (E
ordentlich
Anleihen
Teleph.